

Gemeinde Münsterdorf

Niederschrift

Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Münsterdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.08.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sporthalle des MSV, Mühlenstraße 31, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr

gez. Ziegler

Vorsitz

gez. Domnick

Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Frau Sabine Ziegler Ausschussvorsitz

Mitglieder

Herr Matthias Pokriefke stellv. Ausschussvorsitz

Herr Dieter Ackmann Ausschussmitglied

Herr Mario Siemann Ausschussmitglied

Stellvertretende Mitglieder

Herr Reinhart Bargmann stellv. Ausschussmitglied als Vertreter für Frau Ecke

Verwaltung

Herr Marius Domnick Protokollführung

Herr Jörg Hatje Verwaltung bis einschließlich TOP 5

Ferner Anwesend

Frau Ann-Katrin Dieckmann Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell Gemeindevertreter/in

Herr Werner Langenfeld Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt Gemeindevertreter/in

Herr Dirk Schümann Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz Gemeindevertreter/in

Herr Ralf Gressmann Kirchengemeinde bis einschließlich TOP 7

Frau Kerstin König Grundschule Münsterdorf bis einschließlich TOP 7

Herr Jürgen Pauschert Seniorenbeirat

Frau Renate Radden

Frau Susanne Rosenau MSV

Axel Schröder

Abwesend:**Mitglieder**

Frau Stephanie Burkhardt Ausschussmitglied entschuldigt

Frau Natalie Ecke Ausschussmitglied entschuldigt

Herr Bernd Schumacher Ausschussmitglied entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 18.08.2020
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Schulverbandes mit der Gemeinde Dägeling
- 5 Ganztagsbetreuung in der Grundschule, Sachstand zu Investitionen und Förderungen
- 6 Zukunft des Tiko-Marktes
- 7 Seniorenweihnachtsfeier 2021
- 8 Folgekostenabrechnung des Münsterdorfer Sportvereins
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Wiedereröffnung der Volkshochschule.
Die Vorsitzende berichtet, dass der Betrieb der Volkshochschule voraussichtlich in der nächsten Woche wieder starten wird. Hinsichtlich der nutzbaren Räumlichkeiten besteht aktuell noch Klärungsbedarf. Wenn alle Punkte geklärt sind, wird auch eine offizielle Verlautbarung zum Start der Kurse folgen. Es wurde kein neues Programm aufgestellt, da viele Kurse im letzten Jahr ausgefallen sind und nun nachgeholt werden. Für das Jahr 2022 wird es dann wieder ein neues Programm geben.
 - Herr Pauschert erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Verfilmung der Kanalisation und der Hausanschlüsse.
Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verfilmung der öffentlichen Kanalisation abgeschlossen wurde. Hierbei wurden auch einige Schäden festgestellt, bei denen jedoch kein sofortiger Handlungsbedarf besteht. Die Schäden müssen dennoch behoben werden. Hinsichtlich der Verfilmung der Hausanschlüsse hat die Gemeinde bisher noch nichts unternommen. Grundsätzlich ist die Verfilmung auch Sache der jeweiligen Grundstückseigentümer. Wie hier konkret vorgegangen werden soll ist noch zu klären.
-

3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 18.08.2020

Es wird keine Aussprache gewünscht.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Schulverbandes mit der Gemeinde Dägeling

Die Vorsitzende führt zunächst in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet von dem Werdegang bis zu der Entscheidung, dass zwischen den Gemeinden Münsterdorf und Dägeling ein Schulverband gebildet werden soll.

Zur Bildung eines Schulverbandes muss zunächst ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den beteiligten Gemeinden geschlossen sowie eine Schulverbandssatzung erlassen werden. Im Rahmen der Bildung des Schulverbandes würde die Gemeinde Münsterdorf dann das gesamte Schulvermögen in den Schulverband einbringen. Von der Gemeinde Dägeling wäre ein Vermögensausgleich zu leisten.

Herr Pauschert erkundigt sich danach, wie es sich verhält, wenn der Schulverband wieder aufgelöst werden soll.

Herr Schümann teilt hierzu mit, dass eine Auflösung und Rückabwicklung möglich ist. Entsprechende Regelungen werden in der Schulverbandssatzung enthalten sein.

Die Organe des Schulverbandes werden eine Verbandsvorsteherin / ein Verbandsvorsteher sowie die Schulverbandsversammlung sein. Gemäß des vorliegenden Satzungsentwurfes und der bisherigen Vorgespräche soll die Schulverbandsversammlung aus insgesamt 7 Mitgliedern bestehen. Dazu gehören die Bürgermeisterinnen / die Bürgermeister der schulverbandsangehörigen Gemeinden und weitere Vertreterinnen / Vertreter. Es ist vorgesehen,

dass die Gemeinde Münsterdorf drei weitere Mitglieder entsendet, die Gemeinde Dägeling entsendet 2 weitere Mitglieder.

Herr Pokriefke berichtet, dass die Gemeinde Dägeling gem. der vorliegenden Sitzungsvorlage in ihrer Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021 über die geplante Bildung des Schulverbandes informiert hat. Im Rahmen dieser Sitzung wurde vorgeschlagen, für die Schulverbandsversammlung gleiche Stimmanteile vorzusehen, damit niemand bevorteilt wird.

Dies weicht von der vorgesehenen Regelung in dem Satzungsentwurf ab und wurde nach seinem Kenntnisstand bisher in keinem Gespräch mit der Gemeinde Münsterdorf erwähnt. Hier besteht aus seiner Sicht Gesprächsbedarf.

Herr Schümann gibt zu bedenken, dass ein derartiges Gremium nicht paritätisch besetzt werden kann.

Herr Pokriefke erkundigt sich weiter, ob jemand etwas von der Gemeinde Dägeling zu der Thematik gehört hat.

Alle Anwesenden verneinen dies. Bisher war der Gemeinde Münsterdorf nichts von diesem Vorschlag bekannt. Bei den zuletzt geführten Abstimmungsgesprächen war dies kein Thema.

Herr Schümann spricht sich klar für die Bildung eines Schulverbandes aus. Dennoch steht er dem Thema auch mit gemischten Gefühlen gegenüber. Die Gemeinde muss sich darüber im Klaren sein, dass Entscheidungen und Beschlüsse dann künftig durch die Schulverbandsversammlung getroffen werden und nicht mehr durch die Gemeindevertretung. Eine Überprüfung hat ergeben, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung keine Weisungsbefugnis an die Mitglieder der Verbandsversammlung besitzen. Diese handeln in Ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten, Überzeugung. Die Gemeindevertretung wird also künftig keinen Einfluss mehr auf die Entscheidungen bzgl. der Schule haben. Dies muss man sich bewusst machen.

Der Bürgermeister stimmt den Ausführungen von Herrn Schümann zu, es ist dann nicht mehr allein die Münsterdorfer Schule. Dennoch spricht sich der Bürgermeister ebenso für die Bildung eines Schulverbandes aus. Die Vorteile, die sich aus der Bildung eines Schulverbandes ergeben, überwiegen und die Gemeinde Dägeling vertritt ähnliche Ansichten wie die Gemeinde Münsterdorf. Es geht um die Zukunftssicherung der Schule und man möchte die Schule gemeinsam voranbringen.

Herr Pokriefke ergänzt, dass es sich für alle um ein bewegendes Thema handelt. Aus seiner Sicht ist eine gute und offene Gesprächskultur zwischen den Gemeinden sehr wichtig.

Herr Ackmann spricht sich ebenso für die Bildung eines Schulverbandes aus, die Gemeinden Münsterdorf und Dägeling verfolgen die gleichen Ziele und die Schule wird dadurch vorangebracht.

Frau König sieht auch Vor- und Nachteile, die sich aus der Bildung eines Schulverbandes ergeben. In der Vergangenheit mussten vereinzelt Kinder aus der Gemeinde Dägeling aufgrund eines Mangels an verfügbaren Plätzen abgelehnt werden. Dies war eine sehr unangenehme und unglückliche Situation, die auch zu Unmut bei einigen Eltern geführt hat. Mit Blick auf die künftigen Schülerzahlen wird dies in den nächsten Jahren nicht wieder passieren. Im Ergebnis spricht sich Frau König auch für die Bildung eines Schulverbandes aus.

Der Bürgermeister weist noch darauf hin, dass der Prozess zur Bildung eines Schulverbandes noch am Anfang steht und es noch viel zu klären gibt. Es wird heute keine abschließende Entscheidung getroffen. Wichtig ist, dass das Vorhaben weiterverfolgt und vorangetrieben wird. In den nächsten Schritten ist dann auch die Gemeindevertretung mit einzubinden.

Um auf die Ausführungen von Herrn Pokriefke bzgl. des Vorschlags, aus der Gemeinde Dägeling für die Schulverbandsversammlung gleiche Stimmanteile vorzusehen, zurückzukom-

men, stellt die Vorsitzende einen entsprechenden Antrag zur Ergänzung des vorliegenden Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Münsterdorf das Vorhaben zur Bildung eines Schulverbandes mit der Gemeinde Dägeling voranzutreiben. Der Bürgermeister wird beauftragt dringend einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister und den Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertretern der Gemeinde Dägeling zur Klärung des Vorschlags über die gleichen Stimmanteile in der Verbandsversammlung zu vereinbaren.

Der Gesprächstermin muss vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Münsterdorf stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Ganztagsbetreuung in der Grundschule, Sachstand zu Investitionen und Förderungen

Die Vorsitzende übergibt zunächst das Wort an Frau König. Frau König führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet über den aktuellen Sachstand. Frau König und Frau Ackmann von der Grundschule Münsterdorf nehmen derzeit an einer mehrtägigen Infoveranstaltung/Schulung zum Thema „Ganztagsbetreuung in der Schule“ teil. Aktuell stehen hier noch drei Termine aus. Die Veranstaltung ist sehr hilfreich und sie konnten hier bereits einiges mitnehmen.

Es kann festgehalten werden, dass die Grundschule Münsterdorf durch die bereits über den Förderverein angebotene Betreuung gut dasteht. Es muss sich gut überlegt werden, welche Schritte man künftig unternehmen möchte. Hierfür wird entsprechend Zeit benötigt. Es bestehen für die Zukunft zwei Möglichkeiten. Entweder man bleibt bei dem Konzept der betreuten Grundschule oder man entschließt sich für die Einführung einer offenen Ganztagschule. Man befindet sich hier noch in einer Informations- und Findungsphase. Hierzu ist man auch mit der Grundschule in der Gemeinde Lägerdorf in Kontakt, bei der gerade die offene Ganztagschule eingeführt wurde.

Herr Pauschert erkundigt sich ob eine künftige Betreuung im Rahmen einer offenen Ganztagschule kostenfrei wäre.

Frau König teilt mit, dass dies nicht der Fall sein wird. Es müsste dann u.a. auch auf eine professionelle Koordinatorin / einen professionellen Koordinator zurückgegriffen werden, was zu höheren Kosten führen würde. Die Kosten würden zum Teil auf die Eltern umgelegt werden und es gäbe auch Hilfe vom Land. Es werden jedoch auch Kosten bei der Gemeinde hängen bleiben. Die jetzige Betreuung erfolgt ehrenamtlich durch den Förderverein.

Die Vorsitzende merkt hierzu an, dass es sich zunehmend als schwierig gestaltet für das Ehrenamt Nachfolgerinnen / Nachfolger zu finden. Das ist ein Nachteil beim Ehrenamt. Bei einem festen Betreuungsangebot muss auch eine dauerhaft verlässliche Regelung getroffen werden. Es wäre somit sehr wahrscheinlich die Zusammenarbeit mit einer Koordinationsstelle erforderlich.

Herr Schümann führt aus, dass hier eine Entscheidung getroffen werden muss. Dies sollte vor dem Hintergrund der geplanten Bildung eines Schulverbandes auch schnell erfolgen. Es muss geklärt werden, ob es bei einer Betreuung durch den Förderverein bleibt oder die Betreuung dann direkt auf die Schule übergeht und damit in der Folge dann auch an den Schulverband.

Der Bürgermeister merkt an, dass die Gemeinde Dägeling bei der Bildung eines Schulverbandes auch für den Förderverein mit aufkommen muss, sollte die Betreuung weiterhin über diesen laufen.

Abschließend berichtet Herr Schümann noch über den Sachstand zur Errichtung des Soccer Court im Rahmen des Förderprogramms „Investitionen Ganztagsbetreuung Grundschule“.

Aktuell fehlt noch das beauftragte Lärmschutzgutachten. Je nachdem wie das Ergebnis ausfällt, wird für die Errichtung des Courts evtl. auch noch eine Baugenehmigung erforderlich.

6. Zukunft des Tiko-Marktes

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister, dieser führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der bisher bis zum 31.07.2021 befristete Pachtvertrag für den Tiko-Markt wurde um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2022 verlängert. Hintergrund ist, dass es mit dem vorgesehenen Bau von barrierefreien Wohnungen an dem Standort innerhalb des kommenden Jahres noch nicht losgehen wird. Es soll nun darüber beraten werden, wie es nach dem Ablauf des Jahres weitergehen soll.

Der im Zuge der Errichtung der Wohnungen ebenfalls geplante Kiosk wird eine wesentlich kleinere Verkaufsfläche als der jetzige Markt bieten und somit könnte das aktuelle Angebot an Waren nicht erhalten bleiben. Der Betreiber des Marktes hat das Angebot seit der Eröffnung immer wieder angepasst. Im Dorf herrscht eine überwiegend positive Stimmung gegenüber dem Markt.

Der Bürgermeister bittet die Anwesenden um ein Meinungsbild zu dem Tiko-Markt und um Vorschläge, wie weiter verfahren werden soll.

Es wird sich darauf verständigt, dass im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein Gespräch zwischen dem Betreiber des Tiko-Marktes und dem Bürgermeister sowie den Fraktionsvorsitzenden stattfinden soll. In dem Gespräch soll dann beraten werden, welche Möglichkeiten für die Zukunft bestehen.

Herr Schumann spricht sich dafür aus, dass eine langfristige Lösung gefunden wird.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dass der Bürgermeister einen Termin für ein Gespräch zwischen dem Betreiber des Tiko-Marktes und dem Bürgermeister sowie den Fraktionsvorsitzenden zur Beratung der Möglichkeiten für die Zukunft des Tiko-Marktes vereinbart.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Seniorenweihnachtsfeier 2021

Die Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Nach den aktuellen Gegebenheiten wäre die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr umsetzbar. Mit einer Planung müsste dann allerdings zeitnah begonnen werden.

Der Bürgermeister spricht sich für die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier aus. Sollte sich die Situation bis dahin wieder verändern und eine Durchführung bedingt durch die Corona-Pandemie doch nicht möglich sein, muss die Feier wieder abgesagt werden.

Auch die Vorsitzende spricht sich für die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier aus, diese soll dann auch wieder am 2. Advent stattfinden.

Pastor Gressmann begrüßt die Entscheidung, dass man versuchen möchte, dieses Jahr wieder eine Seniorenweihnachtsfeier durchzuführen. Dies ist ein gutes Zeichen an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und man müsse auch wieder einen Weg zurück in die Normalität finden.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass sie sich um die Organisation der Feier kümmern würde. Sie benötigt hierfür allerdings auch Unterstützung.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich wie in der Vergangenheit wieder um die Einladungsschreiben und die Organisation der Verteilung der Einladungen kümmern würde. Die Verteilung soll dann wieder durch die Ausschussmitglieder erfolgen.

Herr Pokriefke erklärt sich dazu bereit, die Vorsitzende bei der Organisation der Feier zu unterstützen. Auch Frau König und Pastor Gressmann sagen Ihre Unterstützung zu.

Bezüglich der Räumlichkeiten muss dann noch Kontakt mit dem MSV aufgenommen werden. Da damit zu rechnen ist, dass es nicht so viele Teilnehmer wie in den letzten Jahren geben wird und ggf. auch Hygienevorschriften einzuhalten sind, soll dann eine 3-wöchige

Anmeldefrist für die Feier festgelegt werden. So ist noch ausreichend Zeit für die abschließende Planung und die räumliche Festlegung vorhanden.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dass in diesem Jahr eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Folgekostenabrechnung des Münsterdorfer Sportvereins

Die Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Da noch Fragen zu der Abrechnung bestehen wird sich darauf verständigt, dass der Tagesordnungspunkt in den Finanzausschuss verschoben werden soll.

Beschluss:

Der Schul-, Sport-, Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 8 -Folgekosten des Münsterdorfer Sportvereins- in den Finanzausschuss verschoben und dort beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Mitteilungen und Anfragen

- Herr Langenfeld berichtet, dass in diesem Jahr keine Seniorenausfahrten mehr stattfinden werden. Hintergrund sind viele coronabedingte Auflagen, die eingehalten werden müssen. Es konnte leider auch kein Fahrer für die Ausflüge gefunden werden. Im kommenden Jahr sollen dann je nach vorherrschender Situation wieder Ausfahrten stattfinden. Dazu wird dann Kontakt mit der Amtsverwaltung aufgenommen, um die einzuhaltenden Auflagen zu erfragen.
- Herr Pauschert gibt bekannt, dass er sein Amt als Vorsitzender des Seniorenbeirates im Rahmen der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates niederlegen wird. Es gibt bereits einen möglichen Nachfolger. Weitere Einzelheiten hierzu werden dann ebenfalls im Rahmen der Sitzung bekanntgegeben.
- Herr Bargmann erkundigt sich nach dem Sachstand der Schulleiterstelle der Grundschule Münsterdorf. Die Vorsitzende teilt mit, dass die neue Ausschreibung der Stelle erfolgt ist. Der Bürgermeister ergänzt, dass die eingegangenen Bewerbungen nun beim Land zur Prüfung vorliegen und die Gemeinde die Antwort abwarten muss. Hier besteht zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Möglichkeit der Einflussnahme durch die Gemeinde.
- Herr Langenfeld erkundigt sich ob die Baugenehmigung für die Erweiterung des Kindergartens der Gemeinde Münsterdorf bereits vorliegt. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Baugenehmigung noch nicht vorliegt.